

Das Forum für Universität und Gesellschaft

Das Forum bildet eine Schnittstelle zwischen Universität und Gesellschaft. Es handelt als eigenständige Organisation im besonderen Auftrag der Universität Bern.

Aufgaben und Ziele

Das Forum:

- initiiert und pflegt den Dialog zwischen Universität und Entscheidungsträgern aus der Praxis.
- schafft Verständnis in Universität und Gesellschaft für die jeweils andere Seite.
- stellt für den Austausch den geeigneten Begegnungs- und Reflexionsraum bereit.
- ist Kristallisationspunkt für aktuelle und prospektive Fragestellungen aus Gesellschaft und Universität. Es analysiert und bewertet in bereichsübergreifenden Debatten die dafür relevanten Grundlagen und skizziert den Handlungs- und Forschungsbedarf.
- macht die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich.
- entwickelt in Zusammenarbeit mit ähnlich ausgerichteten Organisationen innerhalb und ausserhalb der Universität Projektplattformen für unterschiedliche Zielpublika.
- sorgt für den Auf- und Ausbau eines Netzwerkes zwischen Universität und Gesellschaft.

Mitglieder

Die Brückenfunktion des Forums zwischen Universität und Gesellschaft spiegelt sich in seiner Zusammensetzung wider. Die Mitglieder werden aus verschiedenen Fachbereichen der Universität sowie aus Politik, Wirtschaft und Kultur kooptiert.

Trägerschaft

Die Arbeit des Forums für Universität und Gesellschaft wird finanziert durch:

- die Universität Bern
- die Stiftung Universität und Gesellschaft
- weitere projektbezogene Drittmittel

Geschäftsstelle

Hochschulstrasse 6
CH-3012 Bern

info.fug@unibe.ch

Präsident: Prof. em. Dr. Heinzpeter Znoj, heinzpeter.znoj@unibe.ch
Geschäftsleiter: Lic. phil. Marcus Moser, marcus.moser@unibe.ch, Tel. 031 684 37 10
Sekretariat: Olga Brühlmann MA, olga.bruehlmann@unibe.ch, Tel. 031 684 45 66
Projektkoordination, Kommunikation: Dr. Sarah Beyeler, sarah.beyeler@unibe.ch, Tel. 031 684 45 60

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.forum.unibe.ch

Die Wurzeln

Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums erhielt die Universität Bern 1984 von der Regierung des Kantons Bern den Auftrag, die Bedeutung der Universität für die Zukunft der Gesellschaft zu überdenken. Angestrebt wurden eine Öffnung nach aussen und eine Berücksichtigung gesellschaftlicher Bedürfnisse. Als Ort des fächerübergreifenden Dialogs innerhalb der Universität und mit der Öffentlichkeit wurde das Haus der Universität eingerichtet und am 22. April 1987 eröffnet.

Von der Akademischen Kommission...

Zeitgleich wurde die Akademische Kommission mit Sitz im Haus der Universität geschaffen. Sie erhielt von der Universität Bern den Auftrag, grundlegende Diskurse zu Gegenwartsfragen zu initiieren und organisieren. Ihre Mitglieder kamen aus allen Fakultäten der Universität sowie aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Kultur, um die geforderte Brückenfunktion wahrzunehmen. Anders als das Collegium generale, das vor allem die Aufgabe hat, den interdisziplinären Dialog innerhalb der Universität zu fördern, nahm die Akademische Kommission aktuelle Fragen und Problem der Gesellschaft auf, um diese an Tagungen und Workshops zu diskutieren. Auf diese Weise konnten Problemfelder vielschichtiger dargestellt und Lösungsansätze effektiver diskutiert werden. Grundlagenforschung konnte so unmittelbar in Handlungsoptionen für die Praxis umgegossen, Spezialwissen in den Dienst der Gesellschaft gestellt werden.

...zum Forum für Universität und Gesellschaft

2002 wurde die Akademische Kommission in eine der Universität angegliederte eigenständige Einheit umgewandelt: in das Forum für Universität und Gesellschaft. Auch dieses bemüht sich in der Tradition seiner Vorgängerin um die frühzeitige Erkennung gesellschaftlicher Probleme. Es verknüpft Kompetenzen, klärt Kontroversen und formuliert Bedingungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Über den reinen Wissenstransfer hinaus ist es bemüht, im breit gefächerten Meinungs Austausch neue Blickwinkel aktiv zu fördern. Zur Erfüllung seiner Aufgaben führt das Forum im Rahmen seiner Projekte Gespräche, Veranstaltungsreihen und Workshops durch, die finanziell von der Universität Bern und der Stiftung Universität und Gesellschaft getragen werden.

Formate interner und externer Forumsveranstaltungen

Format	Dauer	Zielgruppe
Internes Forumstreffen	2 Stunden	Nur Forumsmitglieder
Veranstaltungsreihe	4-5 Halbtage	- Forumsmitglieder - Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur - Breitere Öffentlichkeit
Forumsgespräch	2-3 Stunden	- Forumsmitglieder - Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur
Dialog am Mittag	1 ½ Stunden	- Mitglieder des Grossen Rates, des Regierungsrates und des Gemeinderats - Gäste: Universitätsleitung, Mitglieder des Forums und der Stiftung Universität und Gesellschaft
In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen		
Vortagsreihe Mit Collegium generale	1 ½ Stunden pro Woche, Gesamtdauer: 1 Semester	Studierende und Interessierte aus der breiten Öffentlichkeit

Formate externer Veranstaltungen

Projekte

Die Projekte sind die Brennpunkte der Forumsarbeit. Sie sollen grundlegende Diskurse zu wichtigen Gegenwartsfragen unserer Gesellschaft ermöglichen.

Die Themenvorschläge stammen in der Regel aus dem Kreis der Forumsmitglieder und aus der Universität, können aber auch von aussen an das Forum herangetragen werden. In den internen Forumstreffen (nur Forumsmitglieder) werden jährlich die künftigen Projektthemen aus-gewählt. Das Forum bestimmt Projektleitende und begleitende Steuerungsgruppen. Diese erarbeiten die Projekt-konzepte und bereiten öffentliche Tagungen, Veranstaltungsreihen oder Workshops vor. Ziel ist es, die komplexen Zusammenhänge eines Problemkreises darzustellen, zu reflektieren und zu diskutieren. Die Ergebnisse werden der interessierten Öffentlichkeit in Form von Sammelbänden (Referate und Synthese) oder Themenheften (Zusammenfassungen und Interviews) vorgestellt.

Projekte dauern von der Idee bis zur Publikation ca. zwei Jahre.

Forumsgespräche

Mit den Forumsgesprächen reagiert das Forum kurzfristig auf unmittelbar aktuelle Themen, die in der Öffentlichkeit und in den Medien Aufmerksamkeit auslösen. Die Gespräche sollen die Hintergründe beleuchten und die Meinungsbildung unterstützen. Zu diesem Zweck bittet das Forum Experten zu Grundsatzreferaten, in denen Zusammenhänge beleuchtet, Argumentationen skizziert und kontroverse Standpunkte zusammen mit den Mitgliedern des Forums, geladenen Gästen und einer breiten Öffentlichkeit diskutiert werden.

Forumsgespräche können kurzfristig organisiert werden als einzelne Abendveranstaltungen oder als kleine Reihe (2-3 Veranstaltungen). Die Publikation der Ergebnisse geschieht in Form von Kurzzusammenfassungen.

Stetig wachsenden Teilnehmerzahlen bei den Berner Forumsgesprächen führten zur Idee, dieses Veranstaltungsformat in weiteren Regionen des Kantons Bern anzubieten. Das niederschwellige Format mit regionalem Fokus soll den Dialog zwischen der Bevölkerung und Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur und Verwaltung vertiefen. Bisher wurden in Thun neun und in Burgdorf acht Regionalgespräche durchgeführt mit jeweils 40-90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Forum Gespräch *digital*

Mit seinem jüngsten Format bringt das Forum Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis miteinander ins Gespräch. Die Zuschauer*innen können die online-Veranstaltungen von maximal einer Stunde Dauer bequem von zu Hause oder einem Ort ihrer Wahl aus mitverfolgen und sich via Chat in die Diskussion einbringen.

Dialog am Mittag

Der Dialog am Mittag ist ein Schaufenster der Universität exklusiv für den Grossen Rat. Ziel ist es, die Forschung an der Universität Bern vorzustellen und die daraus resultierenden wesentlichen Impulse für den Kanton Bern als Wirtschaftsstandort zu benennen. Mit dem Gespräch zwischen Forschenden und Politikern sollen Berührungspunkte abgebaut und das Verständnis beider Seiten füreinander gefördert werden.

Mitglieder

Prof. Dr. Silke Adam	Universität Bern, Departement Sozialwissenschaften	
Prof. Dr. Marcel Arnold	Universität Bern, Universitätsklinik für Neurologie	
Dr. Monika Bandi Tanner	Universität Bern, Forschungsstelle für Tourismus FFT	
Prof. Dr. Dr. Claus Beisbart	Universität Bern, Institut für Philosophie	
Olivia Biber	Mittelbauvereinigung der Universität Bern MVUB	
Dr. Rudolf Burger		Ehem. Gemeindepräsident Bolligen
Prof. em. Dr. Thomas Cottier	Universität Bern, Institut für Europa- und Wirtschaftsvölkerrecht	
Christian Degen	Universität Bern	Leiter Kommunikation & Marketing
Prof. Dr. Cord Drögemüller	Universität Bern, Institut für Genetik	Präsident Collegium Generale
Prof. Dr. Markus Freitag	Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft	
Beat Giauque		Ehem. Grossrat, Ehem. Gemeindepräsident Ittigen
Dr. h.c. Daniel Glaus	Organist Münster Bern	
Fürspr. Rolf Henzi		Präsident Stiftung Universität und Gesellschaft, Vize-Präsident Forum für Universität und Gesellschaft Vertreterin Studierendenschaft SUB Vertreterin Studierendenschaft SUB Geschäftsleiter Forum für Universität und Gesellschaft
Jennifer Kuster	Universität Bern	
Genia Ainhua Martinelli	Universität Bern	
Marcus Moser	Forum für Universität und Gesellschaft	
Prof. Dr. Isabelle Noth	Universität Bern, Institut für Praktische Theologie	
Prof. Dr. Julia Richers	Universität Bern, Historisches Institut	
Prof. Dr. Virginia Richter	Universität Bern	Rektorin
Regula Rytz	Ehem. Nationalrätin	Vizepräsidentin Forum für Universität und Gesellschaft

Marianne Schild
Prof. Dr. Peter J. Schneemann
Dr. Bettina Stauffer
Dr. h.c. Rudolf Strahm
Martin Tschirren
Henriette von Wattenwyl
Elisabeth Zäch
Prof. em. Dr. Heinzpeter Znoj

Grosser Rat des Kantons Bern (GLP)
Universität Bern, Institut für Kunstgeschichte
Universität Bern

Bundesamt für Wohnungswesen BWO
Bürgergemeinde Bern
Universität Bern

Mittelbauvertreterin
Alt-Nationalrat
Direktor
Bürgergemeindeschreiberin
Ehem. Grossrätin, ehem. Stadtpräsidentin Burgdorf
Präsident Forum für Universität und Gesellschaft

Stand 24. Juni 2026

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

Mitglieder

Fürspr. Rolf Henzi

Marta Kwiatkowski

Hans-Ulrich Müller

Prof. Dr. Virginia Richter

Anna Schneeberger

Domenico Sottile

Prof. em. Dr. Heinzpeter Znoj

Die Mobiliar

Bernapark AG

Universität Bern

BEKB

BEKB

Universität Bern

Präsident Stiftung Universität und Gesellschaft

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Stiftungsverwalterin

Mitglied

Beisitz

Publikationen

Themenheft 2023: Ernährungstrends – zwischen Realität und Dogmen. Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2023 online abrufbar unter https://bit.ly/themenheft_ernaehrung_lesetool
Themenheft 2022: Demokratische Willensbildung im Zeitalter der Klickraten. Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2022 online abrufbar unter https://bit.ly/themenheft_willensbildung2022_lesetool
Themenheft 2022: Neue Gräben und Mauern. Wenn Gesellschaften sich polarisieren und wie Spaltungen überwunden werden. Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2022 online abrufbar unter https://bit.ly/themenheft2022
Themenheft 2020: Der Aufstieg Chinas und die Neuordnung der Welt Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2020 online abrufbar unter http://bit.ly/themenheft_china
Themenheft 2019: Kirchen zwischen Macht und Ohnmacht Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2019 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2KjT6p8
Themenheft 2018: Digitale Welt – Analoge Erfahrung Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2018 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2ZmQTwr
Themenheft 2017: Medien im Umbruch. Direkte Demokratie in Gefahr? Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2017 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2XHkqAE
Themenheft 2016: Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum – ein Widerspruch? Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2016 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2lhqmeq
Themenheft 2015: Ist weniger mehr? Grenzen der modernen Medizin Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2015 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2WPq8UN
Bedrohte Werte? Europa und der Nahe Osten unter Globalisierungsdruck Hans Werder, Anina Lauber (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2014 ISBN: 978-3-7281-3631-2 auch als eBook erhältlich
Themenheft 2013: Der Kanton Bern. Stadt UND Land müssen sich bewegen Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2013 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2KiOLSS
Brüchiger Generationenkitt? Generationenbeziehungen im Umbau Pasqualina Perrig-Chiello, Martina Dubach (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2012 ISBN: 978-3-7281-3507-0 auch als eBook erhältlich
Evolution wohin? Die Folgen der darwinschen Theorie

Martina Dubach (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2012 ISBN: 978-3-7281-3473-8 auch als eBook erhältlich
Entwicklungsmodell Europa Entstehung, Ausbreitung und Herausforderung durch Globalisierung Paul Messerli, Rainer C. Schwinges, Thomas Schmid (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2011 ISBN: 978-3-7281-3371-7
Die Schweiz und Europa Wirtschaftliche Integration und institutionelle Abstinenz Thomas Cottier, Rachel Liechti-McKee (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2009 ISBN: 978-3-7281-3185-0
Innovationskultur Von der Wissenschaft zum Produkt Gerd Grasshoff, Rainer C. Schwinges (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2008 ISBN: 978-3-7281-3025-9
Spiritualität und Wissenschaft Samuel Leutwyler, Markus Nägeli (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2005 ISBN: 978-3-7281-2964-2
Wissensmanagement im privaten und öffentlichen Sektor Was können beide Sektoren voneinander lernen? Norbert Thom, Joanna Harasymowicz-Birnbaum (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2., durchgesehene Auflage 2005 ISBN: 978-3-7281-2983-3
Die fünfte Landessprache? Englisch in der Schweiz Richard J. Watts, Heather Murray (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2001 ISBN: 978-3-7281-2789-1
Innovationsräume Woher das Neue kommt – in Vergangenheit und Gegenwart Rainer C. Schwinges, Paul Messerli, Tamara Münger (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2001 ISBN: 978-3-7281-2706-8
Absturz im freien Fall – Anlauf zu neuen Höhenflügen Gutes Entscheiden in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Hansjürg Mey, Daniel Lehmann Pollheimer (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2001 ISBN: 978-3-7281-2703-7
„...man kann ja nicht einfach aussteigen.“ Kinder und Jugendliche zwischen Umweltangst und Konsumlust Ruth Kaufmann-Hayoz, Christine Künzli (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 1999 ISBN: 978-3-7281-2647-4
Universität am Scheideweg Herausforderungen – Probleme – Strategien Peter Rusterholz, Anna Liechti (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 1998 ISBN: 978-3-7281-2598-9

Medienspiegel 2010-2022

Regionales Forumsgespräch Burgdorf «Chance Digitale Transformation»

09. Juni 2022: «Chance Digitale Transformation»

- «Den digitalen Wandel gemeinsam anpacken», IN: D'REGION Emmental, 15. Juni 2022

Forumsprojekt «Neue Gräben und Mauern. Wenn Gesellschaften sich polarisieren und wie Spaltungen überwunden werden»

05. November 2021: «Zum Phänomen des Hasses»

- «Hass kann Kraft bringen», IN: Der Bund, 5. November 2021

Regionales Forumsgespräch Burgdorf «Verdichten als Chance»

19. Oktober 2021: «Verdichten als Chance»

- «Grössere Städte bremsen den Kanton», IN: Berner Zeitung BZ, 17. November 2021

Forumsprojekt «Der Aufstieg Chinas und die Neuordnung der Welt»

24. Januar 2020: «Schweiz-China: eine ambivalente Beziehung?»

- «Lukratives Berner Exportmodell ist in China unter Druck», IN: Berner Zeitung BZ, 24. Januar 2020

Berner Forumsgespräche «Verdichten als Chance»

14. August 2019: «Raum- und Siedlungsentwicklung in der Schweiz»

- «Realitätstest für verdichtetes Bauen», IN: Berner Zeitung BZ, 14. August 2019

Regionalgespräche «Kirchen zwischen Macht und Ohnmacht»

12. Juni 2019: «Kirchen zwischen Macht und Ohnmacht»

- «Und der Kirche geht es trotzdem gut», IN: Berner Zeitung BZ, 14. Juni 2019

26. Juni 2019: «Kirchen zwischen Macht und Ohnmacht»

- Beitrag Radio BeO, Ausgestrahlt am 27.6.2019. <https://bit.ly/2Yk0Gqm>

Forumsprojekt «Kirchen zwischen Macht und Ohnmacht»

16. März 2019: Kirchen in der Gesellschaft: Gestern – Heute – Morgen

- «Kirchen suchen Veränderung», IN: Christ + Welt, 8. März 2019.

- «Die Kirchen haben einen Platz in der Gesellschaft – wenn sie sich verändern»

<<https://www.kath.ch/news/die-kirchen-haben-einen-platz-in-der-gesellschaft-wenn-sie-sich-veraendern/>>. Abgerufen am 13. März 2019.

03. November 2018: Vor leeren Bänken und zwischen den Stühlen?

- «Kann man noch von Volkskirche sprechen?», Interview mit Prof. Dr. Isabelle Noth auf Radio Life Channel, 16. November 2018

- «Nach der Macht die Ohnmacht – die Rolle der Kirche neu denken», IN: Kirchenbote Online, 24. Oktober 2018

- «Nach der Macht die Ohnmacht – die Rolle der Kirche neu denken», IN: Reformiert Online, 22. Oktober 2018

Berner Forumsgespräche «Auslaufmodell Entwicklungszusammenarbeit? Fokus Afrika»

15. August 2018: Entwicklungspfade in Afrika und in Asien

- «Auslaufmodell Entwicklungshilfe», IN: Neue Zürcher Zeitung, 18. August 2018

Regionalgespräch Burgdorf «Integration muss gelingen – nach dem Kommen kommt das Bleiben»

13. Juni 2018: Regionalgespräch «Integration muss gelingen – nach dem Kommen kommt das Bleiben

- «Die Universität Bern zu Gast in Burgdorf», IN: D'REGION, 06. Juni 2018

- «Sie sind gekommen, um zu bleiben», IN: Berner Zeitung, 15. Juni 2018

Forumsprojekt «Digitale Welt – Analoge Erfahrung

24. Februar 2018: Digitalisierung im Spannungsfeld zwischen Transparenz und Privatsphäre

-«Digitaler Aktivismus in allen Bereichen», IN: Berner Landbote, 07. März 2018

Das Forum für Universität und Gesellschaft mit neuer Leitung

Kurzmitteilung zum Leitungswechsel in der Rubrik «BZ Namen», IN: Berner Zeitung, 12. Januar 2018

Tatsache Klimawandel. Folgen für das Berner Oberland

24. August 2017: Tatsache Klimawandel. Folgen für das Berner Oberland

- «Beim Klimaschutz geht es um Schadensbegrenzung», IN: Jungfrau Zeitung, 26. August 2017

- «Klimawandel im Oberland: Erneut düstere Szenarien», IN: Berner Oberländer / Berner Zeitung, 25. August 2017

- «Ziel: Grundlagen für eine erfolgreiche Klimapolitik», IN: Berner Oberländer / Berner Zeitung, 24. August 2017

Medien im Umbruch. Direkte Demokratie in Gefahr?

29. Oktober 2016: Medienlandschaft im Umbruch

- «Demokratie braucht guten Journalismus», IN: Länggassblatt, November 2016

- «Lichterlöschen mit Roger de Weck», IN: Sonntagszeitung, 6. November 2016

- «Meinungspluralität des Roger de Weck», IN: Die Weltwoche, 3. November 2016

- «De Wecks düstere Vision», IN: Berner Zeitung, 30. Oktober 2016

21. Oktober 2016: Medien machen Meinungen machen Staat

- «Die Zuversicht des «alten» Politikers über die neuen Medien», IN: swissinfo.ch, 22. Oktober 2016

- Kurzbeitrag über den Anlass in der Rubrik «BZ Namen», IN: Berner Zeitung, 22. Oktober 2016

- «Leuenberger zerzaust die Medien», IN: NZZ am Sonntag, 23. Oktober 2016

- «Welche Medien braucht die direkte Demokratie?», IN: Uniaktuell, 24. Oktober 2016

Ist weniger mehr? Grenzen der modernen Medizin

17. Januar 2015: In der Mitte des Lebens

- «Warten Sie nicht darauf, dass der Arzt errät, was Sie beschäftigt», IN: Berner Zeitung, 09. Februar 2015.

15. November 2014: Moderne Medizin – wenn fast alles möglich wird

- «Die Möglichkeiten der Medizin sollten nicht missbraucht werden», IN: Der Bund, 16. November 2014

Der Kanton Bern: Stadt UND Land müssen sich bewegen

19. Juni 2013: Optionen und Visionen

- «Simons Vision für Bern: stärkere Regionen», IN: SRF, 20. Juni 2013 (Beitrag abrufbar auf unserer Website)
- «Wenn wir uns dem Wachstum verweigern, findet es anderswo statt» (Interview mit Paul Messerli), IN:

5. Juni 2013: Künftige Herausforderungen

- «Brunetti geisselt Berns Politik», IN: Berner Zeitung, 06.06.2013

29. Mai 2013: Die Fakten

- «Stadt und Land müssen sich beide gleich anstrengen», IN: SRF, 30. Mai 2013 (Interview mit Paul Messerli abrufbar auf unserer Website)
- «Der Kanton Bern: die kleine Schweiz in der Schweiz», IN: uniaktuell, 03. Juni 2013
- «Stadt und Land müssen sich bewegen», IN: Der Bund, 04. Juni 2013

Energiestrategie Schweiz: Die Kunst der Effizienz

16. Februar 2013: Nachhaltige Energiezukunft: Was kann die Politik tun?

- «Energiezukunft Schweiz: Viel Optimismus unter den Fachleuten», IN: Espazium, 20. Februar 2013
- «Nichts tun oder handeln », IN: Journal B, 20. Februar 2013

12. Januar 2013: Mobilität mit Zukunft

- Interview mit dem Referenten Dr. Peter Burri, IN: SRF4 News, 14. Januar 2013 (Audiodokument abrufbar auf unserer Website)
- «Wenn einer eine Reise tut, möge er sie bezahlen», IN: uniaktuell, 15. Januar 2013
- «Auch künftig mobil sein – Strategien für Energiefragen in der Schweiz», IN: Espazium, 16. Januar 2013

25-jähriges Jubiläum des Forums für Universität und Gesellschaft

19. Oktober 2012: Jubiläumsfeier

- «Uni im Dialog mit der Gesellschaft», IN: unilink, November 2012
- «Das Forum verbindet Universität und Gesellschaft», IN: UniPress, November 2012

Projekt Brüchiger Generationenkitt – Generationenbeziehungen im Umbau

21. Oktober 2011: Erste Schwerpunktveranstaltung

- «Das moderne Stöckli – Wohnen quer durch alle Lebensalter», IN: Uni Aktuell Online, 25. Oktober 2011

17. September 2011: Einführungsveranstaltung

- «Auch Opa braucht ein Facebook-Profil», IN: Der Bund, 16. September 2011

Radioaktivität – Kernreaktoren – Erdbebengefährdung

1. April 2011: Informationsveranstaltung

- «Erdbeben im Wallis hätte für Bern Folgen», IN: Berner Zeitung, 02. April 2011

Projekt Klimawandel und Ernährungssicherheit

18. September 2010: Einführungsveranstaltung

- «Mit gutem Klima gegen den Welthunger», IN: Uniaktuell, 11. Oktober 2010
 - Interview mit Geschäftsführerin Martina Dubach zur Workshopreihe, IN: Radio Rabe, 14. September 2010 (Audiodokument abrufbar auf unserer Website)
-

2. Juni 2010: «Geld- und Fiskalpolitik: Retter ohne Grenzen?»

- «SNB ist auf vieles vorbereitet», IN: Finanz und Wirtschaft, 05. Juni 2010

24. März 2010: «Zwischen Laissez-Faire und Staatsbank – Wie soll das schweizerische Finanzsystem reguliert werden?»

- «Thomas Jordan will es besser machen», IN: Finanz und Wirtschaft, 27. März 2010

- «Finanzsystem Schweiz. Wie kann es stabiler werden?», IN: Unilink, April 2010

24. Juni 2022

Publikationen

Themenheft 2026: Krisen, Konflikte, Kriege – die Weltordnung im Umbruch. Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2026 online abrufbar unter https://bit.ly/Themenheft_Weltordnung
Themenheft 2025: Menschliche Erkenntnis in der Ära künstlicher Intelligenz. Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2025 online abrufbar unter https://bit.ly/themenheft_KI_lesetool
Themenheft 2024: Schweiz: Souveränität neu denken. Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2024 online abrufbar unter https://bit.ly/themenheft_souveraenitaet_lesetool
Themenheft 2023: Ernährungstrends – zwischen Realität und Dogmen. Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2023 online abrufbar unter https://bit.ly/themenheft_ernaehrung_lesetool
Themenheft 2022: Demokratische Willensbildung im Zeitalter der Klickraten. Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2022 online abrufbar unter https://bit.ly/themenheft_willensbildung2022_lesetool
Themenheft 2022: Neue Gräben und Mauern. Wenn Gesellschaften sich polarisieren und wie Spaltungen überwunden werden. Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2022 online abrufbar unter https://bit.ly/themenheft2022
Themenheft 2020: Der Aufstieg Chinas und die Neuordnung der Welt Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2020 online abrufbar unter http://bit.ly/themenheft_china
Themenheft 2019: Kirchen zwischen Macht und Ohnmacht Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2019 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2KjT6p8
Themenheft 2018: Digitale Welt – Analoge Erfahrung Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2018 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2ZmQTwr
Themenheft 2017: Medien im Umbruch. Direkte Demokratie in Gefahr? Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2017 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2XHkqAE
Themenheft 2016: Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum – ein Widerspruch? Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2016 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2lhqmeq
Themenheft 2015: Ist weniger mehr? Grenzen der modernen Medizin Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2015 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2WPq8UN
Bedrohte Werte? Europa und der Nahe Osten unter Globalisierungsdruck Hans Werder, Anina Lauber (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2014 ISBN: 978-3-7281-3631-2 auch als eBook erhältlich

Themenheft 2013: Der Kanton Bern. Stadt UND Land müssen sich bewegen Forum für Universität und Gesellschaft (Hrsg.) 2013 als pdf-Dokument abrufbar unter https://bit.ly/2KiOLSS
Brüchiger Generationenkitt? Generationenbeziehungen im Umbau Pasqualina Perrig-Chiello, Martina Dubach (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2012 ISBN: 978-3-7281-3507-0 auch als eBook erhältlich
Evolution wohin? Die Folgen der darwinschen Theorie Martina Dubach (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2012 ISBN: 978-3-7281-3473-8 auch als eBook erhältlich
Entwicklungsmodell Europa Entstehung, Ausbreitung und Herausforderung durch Globalisierung Paul Messerli, Rainer C. Schwinges, Thomas Schmid (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2011 ISBN: 978-3-7281-3371-7
Die Schweiz und Europa Wirtschaftliche Integration und institutionelle Abstinenz Thomas Cottier, Rachel Liechti-McKee (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2009 ISBN: 978-3-7281-3185-0
Innovationskultur Von der Wissenschaft zum Produkt Gerd Grasshoff, Rainer C. Schwinges (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2008 ISBN: 978-3-7281-3025-9
Spiritualität und Wissenschaft Samuel Leutwyler, Markus Nägeli (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2005 ISBN: 978-3-7281-2964-2
Wissensmanagement im privaten und öffentlichen Sektor Was können beide Sektoren voneinander lernen? Norbert Thom, Joanna Harasymowicz-Birnbaum (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2., durchgesehene Auflage 2005 ISBN: 978-3-7281-2983-3
Die fünfte Landessprache? Englisch in der Schweiz Richard J. Watts, Heather Murray (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2001 ISBN: 978-3-7281-2789-1
Innovationsräume Woher das Neue kommt – in Vergangenheit und Gegenwart Rainer C. Schwinges, Paul Messerli, Tamara Münger (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2001 ISBN: 978-3-7281-2706-8
Absturz im freien Fall – Anlauf zu neuen Höhenflügen Gutes Entscheiden in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Hansjürg Mey, Daniel Lehmann Pollheimer (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2001 ISBN: 978-3-7281-2703-7
„...man kann ja nicht einfach aussteigen.“ Kinder und Jugendliche zwischen Umweltangst und Konsumlust Ruth Kaufmann-Hayoz, Christine Künzli (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 1999 ISBN: 978-3-7281-2647-4
Universität am Scheideweg Herausforderungen – Probleme – Strategien Peter Rusterholz, Anna Liechti (Hrsg.) vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 1998 ISBN: 978-3-7281-2598-9

Geschäftsstelle des Forums: Kontakte

Präsident

Prof. em. Dr. Heinzpeter Znoj
E-Mail: heinzpeter.znoj@unibe.ch

Geschäftsleiter

Lic. phil. Marcus Moser
Telefon: +41 (0)31 684 37 10
E-Mail: marcus.moser@unibe.ch

Geschäftsstelle

Forum für Universität und Gesellschaft
Hochschulstrasse 6
CH-3012 Bern
Telefon: +41 (0)31 684 45 60
E-Mail: info.fug@unibe.ch
Homepage: www.forum.unibe.ch

Projektkoordinatorin

Dr. Sarah Beyeler
Telefon: +41 (0)31 684 45 60
E-Mail: sarah.beyeler@unibe.ch

Sekretariatsleiterin

Olga Brühlmann MA
Telefon: +41 (0)31 684 45 66
E-Mail: olga.bruehlmann@unibe.ch

Weitere Informationen: www.forum.unibe.ch